

Bad Kissingen befürchtet Einbußen

Saalestadt will keine so großzügige Hochwasser-Freilegung

ZEIL (Haßberg-Kreis). Eine landschafts-~~ökologische~~ Untersuchung des Maintales in der Region 3 mit dem Schwerpunkt der Kiesausbeute legte der Ökologe der Bezirksplanungsstelle bei der Regierung, Dr. Karl, dem Planungsausschuß vor. Der Ausschuß vertrat die Auffassung, daß dieser Vorentwurf dem Anliegen nachkomme, möglichst bald eine überörtliche Konzeption für die künftige Kies- und Sandausbeute im Maintal zur Verfügung zu haben, und stimmte dem Bericht zu.

Zum Komplex der großräumigen Ordnung der Kies- und Sandentnahme im Maintal wurde beschlossen, die Bezirksplanungsstelle zu beauftragen, diesen Vorentwurf samt Erläuterungen auf die Erfordernisse der Regionalplanung abzustimmen. Das Gremium begrüßte auch die entschiedene Ablehnung des Gliederungsvorschlages der Regierung von Oberfranken, der die Bildung einer Einheitsgemeinde „Itzgrund“ unter Einbeziehung der unterfränkischen Gemeinden Memmelsdorf, Rechendorf und Untermerzbach, verbunden mit einer Ausgliederung dieser Gemeinden aus

dem Landkreis Haßberge vorsieht und der darüber hinaus auch die Umkreisung von Gleusdorf zur Diskussion stellt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete Landrat Walter Keller über die Stellungnahme zum Landesentwicklungsprogramm und stellte eine Reihe von Flächennutzungsplänen, die regionalplanerisch als unbedenklich zu bezeichnen seien, zur Abstimmung. Nach Annahme der geänderten Verbandssatzung und der Geschäftsordnung erörterte der Planungsausschuß auch das Flurbereinigungsverfahren der Gemeinde Sand und die Hochwasserfreilegung von Bad Kissingen mit Ausbau der Fränkischen Saale und dem Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens bei Bad Bocklet. Dabei sollen auch die Befürchtungen der Stadt Bad Kissingen, wie sie Oberbürgermeister Weiß äußerte, Berücksichtigung finden, daß bei einer drei- bis vierjährigen Bauzeit der Kurbetrieb stark in Mitleidenschaft gezogen werden könnte. Die Stadt brauche diesen umfangreichen Schutz nicht, der auf ein Jahrtausend-Hochwasser ausgelegt sei, und würde ein kleines Hochwasser in Kauf nehmen.

6.12.75